

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan

am Dienstag, dem 03.03.2026 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:12

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Anette Braun-Kohl
Stv. Godehard Büskens
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Justin Landwehr
Stv. Barbara Leibelt

Vertretung für Stv. Dr. Bölke
Vertretung für AM von Bargaen
Vertretung für Stv. Bahlmann

SPD-Fraktion

Stv. Anna Isljami
AM Ulrich Klaus
Stv. Jens Niklaus
Stv. Sandra Niklaus

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
Stv. Tessa Lukat

Vertretung für AM Pla
ab TOP 5 / 17:25 Uhr

AfD-Fraktion

Stv. Thomas Ringel
Stv. Ulrich Schwierzke

ab TOP 4 / 17:15 Uhr

GAL-Fraktion

AM Uwe Elker
Stv. Nicola Günther

Die Linke

Stv. Tobias Rath

FDP-Fraktion

AM Martin Ricker

Bürger Union

AM Jens Mühlmeister

Vertreter des Seniorenbeirates

AM Robert Abel

Bürgermeister

Bürgermeister Vincent Endereß

Verwaltung

StAR'in Anja Esser

StRD'in Andrea Kotthaus

StOAR'in Kirsten Voosen-Reinhardt

StBAR Ulf Dalkmann

VA Andrea Kleinken

StBM Stefan Longerich

TA Olaf Tödt

Der Vorsitzende Jens Lemke eröffnet um 17:00 Uhr die 1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung:

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Öffentliche Sitzung

1./ Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten Vorlage: 32/009/2026

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten bestellt Herrn Daniel Jonke zum Schriftführer des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten.
Für den Vertretungsfall werden Frau Andrea Kleinken und Frau Alexandra Fischbach bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

2./ Befangenheitsmitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Befangenheitsmitteilungen vor.

3./ Einführung der Ausschussmitglieder des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (BVFOA), welche keine Ratsmitglieder sind

Vorlage: 32/008/2026

Protokoll:

Die Ausschussmitglieder, welche keine Ratsmitglieder sind, werden durch den **Vorsitzenden Stv. Lemke** für ihre Arbeit in den politischen Gremien verpflichtet.

4./ Sachstandsbericht zu den Projekten des Gebäudemanagements

Protokoll:

Stv. Lukat verweist auf den Neubau des Feuerwehrhauses in Gruiten und darauf, dass der Haushaltsansatz angehoben werden soll.

Bgm. Endereß verweist hierzu auf die Begründung des Veränderungsantrages der Verwaltung Nr. 22 (siehe Ratsinformationssystem – TOP 11). Aufgrund der Angebote im 1. Ausschreibungsverfahren sowie die notwendigen Beraterkosten im 2. Verfahren musste der Haushaltsansatz entsprechend korrigiert werden.

Stv. Niklaus verweist auf Ziffer 9.4.1 des Multi-Projekt-Plans des Gebäudemanagements (MPP). Hier geht es um die Thematik der Revitalisierung des Außengeländes der Gesamtschule. Er wundere sich, weshalb im MPP kein Haushaltsansatz enthalten sei.

Bgm. Endereß führt aus, dass zu Abschnitt II und III noch vorherige finanzielle Mittel zur Verfügung stünden. Diese würden nach der beschlossenen Maßgabe entsprechend für die Revitalisierung verwendet.

AM Mühlmeister verweist auf den Neubau des Rathauses und möchte wissen, wann die nächsten Schritte erfolgen.

Der **Projektverantwortliche TA Tödte** erläutert hierzu, dass derzeit eine umfassende Prüfung im Bereich des Vergaberechtes durchgeführt werde. Diese sei nicht ganz einfach, da alles in der Tiefe beleuchtet werden müsse, damit die Arbeitsgruppe eine fundierte Grundlage für weitere Gespräche habe.

Bgm. Endereß ergänzt, dass die Fragen und Antworten zusammengetragen und anschließend der Arbeitsgruppe vorgetragen werden würden.

Stv. Lukat verweist auf die geplante Aufstockung der Feuerwache in Haan und erkundigt sich, ob ein weiterer Beschluss der Politik notwendig sei, damit das Projekt weitergehe.

TA Tödte erläutert, dass man in Kontakt mit der Feuerwehr sei. Es gehe darum zu schauen, welches die wirtschaftlichste Lösung sei. Aktuell sei jedoch kein weiterer Beschluss der Politik notwendig, da das Projekt weiterlaufe.

Stv. Lukat verweist auf den Bau der Polizeiwache in Haan. Sie möchte wissen, ob man hier im Zeitplan liege oder ob es möglich sei, das Projekt durch einen Ratsbeschluss noch zu stoppen und hier die Synergien mit einem neuen Rathaus zu nutzen.

Bgm. Endereß führt aus, dass die Stadt einen entsprechenden Vertrag habe und daher das Projekt nicht so ohne Weiteres stoppen könne.

AM Mühlmeister verweist auf Renovierungsmaßnahmen in der Kita Bachstraße.

Bgm. Endereß erläutert, dass man im Sacherhalt die aktuelle Beschlusslage abgebildet habe. Auch wenn der Rat sich möglicherweise für eine zukünftige Schließung der Kita ausspreche, so bedeute dies nicht, dass dort keine dringenden Arbeiten mehr durchgeführt würden.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht des Gebäudemanagements wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

5./ Förderung des Ehrenamtes

Vorlage: 32/011/2026

Protokoll:

Stv. Islijami verweist auf Ziffer 1 – Freier Eintritt in das Haaner Sport- und Freizeitbad und möchte wissen, wie dieser gewährleistet werden solle.

StBM Longerich führt hierzu aus, dass dies über 50er Karten abgewickelt werden soll. Mit einer solchen könnten die Angehörigen der Feuerwehr Haan jeweils ihren Eintritt bezahlen.

Stv. Rath verweist auf die bereits erhältliche Ehrenamtskarte der Stadt Haan und möchte wissen, ob auch die Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr diese bekommen würden.

StBM Longerich bestätigt dies.

Stv. Lukat verweist darauf, dass die in der Vorlage aufgezeigten Punkte lediglich der Mindestsatz von dem seien, was man in einem gemeinsamen Workshop erarbeitet habe. Es sei jedoch ein guter Anfang, daher könne sie der Vorlage zustimmen.

Stv. Leibelt begrüßt die Vorlage, da sie ein wichtiger Teil sei, das ehrenamtliche Engagement bei der freiwilligen Feuerwehr Haan zu stärken. Dennoch gebe es noch kritische Punkte unter den weiteren Ideen und Anregungen, welche unter Ziffer 9 aufgeführt seien. Sie bittet daher darum, die Ziffer 9 zurückzustellen und diese weiter auszuarbeiten und zu beraten.

Der **Vorsitzende Stv. Lemke** formuliert daraufhin den Beschlussvorschlag, dass die Ziffern 1 bis 8 in die weiteren Haushaltsplanberatungen aufgenommen und die Ziffer 9 zunächst zurückgestellt werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Den in der Vorlage gemachten Vorschlägen Nr. 1 bis 8 wird zugestimmt. Die entsprechenden finanziellen Mittel sind in den Haushaltsplan 2026 einzustellen.

Die Verwaltung wird ferner damit beauftragt, die unter Nr. 9 aufgezeigten weiteren Ideen und Vorschläge zu prüfen und die Ergebnisse in die politischen Beratungen einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**6./ Ordnungsbehördliche Verordnung über allgemeine Ausnahmen vom Schutz der Nachtruhe
Vorlage: 32/010/2026**

Beschlussvorschlag:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über allgemeine Ausnahmen vom Schutz der Nachtruhe wird in der Fassung der Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7./ Stellenplan 2026

hier: zusätzlicher Stellenanteil von 1,0 VZÄ für die Sachbearbeitung im Brandschutz/Sonderbauten

Vorlage: 10/198/2025

Protokoll:

Stv. Lukat stellt bezüglich der zusätzlichen Stelle weitere Rückfragen:

1. Wie viele Bauanträge liegen vor?
2. Wer hat diese vorher bearbeitet?
3. Ist in diesem Zusammenhang eine Bearbeitung über interkommunale Zusammenarbeit möglich?
4. Wird die Stelle über die Gebühren gegenfinanziert?

Da diese Fragen für die WLH-Fraktion noch offen seien, könne sie heute keine Empfehlung hierzu geben.

Bgm. Endereß erläutert, dass die Fragen seitens der Verwaltung aufgenommen und in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Verwaltungsentwicklung (AWDV) beantwortet werden.

Beschluss:

Aufgrund noch offener Fragestellungen wird die Beschlussfassung in die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Verwaltungsentwicklung (AWDV) verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

8./ Stellenplan 2026

hier: zusätzlicher Stellenanteil von 1,0 VZÄ für die technische Sachbearbeitung in der Bauaufsicht

Vorlage: 10/199/2025

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines zusätzlichen Stellenanteils für die technische Sachbearbeitung in der Bauaufsicht mit einem Stellenanteil von 1,0 VZÄ (EG 12) im Stellenplan 2026 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
17 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

9./ Stellenplan 2026

**hier: 1,0 VZÄ Einsatzführungsdienst & Brandschutzdienststelle sowie 1,0 VZÄ Einsatzführungsdienst & Sachbearbeitung Technik, Rettungsdienst
Vorlage: 10/196/2025**

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung einer Vollzeitstelle (A 11) im Einsatzführungsdienst & der Brandschutzdienststelle im Stellenplan 2026 zu.
2. Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung einer Vollzeitstelle (A 11) im Einsatzführungsdienst und Sachbearbeitung Technik, Rettungsdienst im Stellenplan 2026 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
18 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

10./ Stellenplan 2026

**hier: Zusätzlicher Stellenanteil von 0,5 VZÄ für die juristische Sachbearbeitung und Unterstützung des Antikorruptionsbeauftragten und Geheimschutz-beauftragten
Vorlage: 10/021/2026**

Protokoll:

Stv. Niklaus verweist darauf, dass in anbetracht der genannten Zuständigkeiten ein Stellenanteil von 0,5 nicht sonderlich viel sei. Er verweist auch auf die aufgezeigten Einsparpotenziale in Höhe von 43.000 Euro und möchte wissen, wie sich dieses auf die Rahmenverträge mit Anwaltskanzleien auswirke.

StRD'in Kotthaus führt aus, dass es keine Rahmenverträge gebe. Auch gebe es kein einheitliches Produktsachkonto für Rechtsberatung, vielmehr sei dieses Thema auf viele Konten aufgeteilt.

Bgm. Endereß ergänzt, dass die Verwaltung in der Vorlage die 43.000 Euro aufgeworfen habe, um ungefähr aufzuzeigen, was derzeit schon für externe Rechtsberatung ausgegeben werde. Die Stelle biete das Potenzial, diesen Betrag zu verringern.

Stv. Rath sieht die 0,5 Stellenanteile in Anbetracht der aufgezeigten Aufgaben ebenfalls kritisch und teilt mit, dass dies zu wenig sein könnte.

StRD'in Kotthaus erläutert, dass dies aktuell noch nicht abschließend gesagt werden könne, jedoch seien auch die 0,5 Stellenanteile ein erster Schritt zur Entlastung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 VZÄ (A 13) im Stellenplan 2026 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
15 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltungen

11./ Haushaltsplanberatungen 2026; Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten Vorlage: 20/008/2026

Protokoll:

Der **Vorsitzende Stv. Lemke** lässt zunächst über die Veränderungsanträge der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag zu den Veränderungsanträgen der Verwaltung:

Den Veränderungsanträgen der Verwaltung Nr. 11, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 41, 42 und 44 wird zugestimmt

einstimmig angenommen

Anschließend verweist er auf die vorliegenden Anträge der politischen Fraktionen und eröffnet die Beratungen hierzu.

Veränderungsantrag der CDU-Fraktion – Mobiles Hochwasserschutzsystem:

Stv. Leibelt erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Stv. Günther hält das mobile Hochwasserschutzsystem ebenfalls für sinnvoll und bedankt sich für den entsprechenden Antrag.

Stv. Lukat führt aus, dass die WLH-Fraktion davon ausgegangen sei, dass dieses ohnehin durch die Feuerwehr angeschafft werde. Hier solle aus ihrer Sicht auch geschaut werden, ob es möglicherweise finanzielle Mittel seitens des Landes NRW gebe, welche die Stadt Haan in Anspruch nehmen könne.

Stv. Kaimer verweist auf die letzte Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (FOA) in der letzten Ratsperiode und darauf, dass die CDU-Fraktion dort bereits einen entsprechenden Haushaltsantrag angekündigt habe.

Beschlussvorschlag:

Es werden finanzielle Mittel in Höhe von 30.000,- Euro zur Anschaffung von 170 m der mobilen Hochwasserschutzwände gem. den Ausführungen der Verwaltung / Feuerwehr in der letzten Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (FOA) am 10.09.2025

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Veränderungsantrag der CDU-Fraktion – Erhöhung des Ansatzes für Aufwendungen zum Bevölkerungsschutz:

Stv. Lukat führt aus, dass dies eigentlich ein Antrag der Verwaltung mit einer entsprechenden Kostenschätzung sein sollte. Zudem merke sie an, dass der Antrag den Fraktionen bisher noch nicht bekannt gewesen sei, weshalb eine Beschlussfassung in der heutigen Sitzung ohnehin schwierig sei.

Bgm. Endereß erläutert, dass die CDU-Fraktion eine entsprechende Frage innerhalb der Haushaltsklausur gestellt habe, ob eine Erhöhung des Ansatzes notwendig sei. Die Verwaltung sei der Ansicht, dass dies durchaus Sinn mache und habe dies gegenüber der CDU-Fraktion so kommuniziert. Da die CDU-Fraktion hierzu einen Antrag stellen wollte, habe die Verwaltung nicht zusätzlich noch einen Verwaltungsantrag stellen wollen.

Beschlussvorschlag:

Der bisherige Ansatz von 22.500,- Euro im Produkt 020150 für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird um 10.000,- Euro erhöht.

Entscheidung ausgesetzt

Stv. Lukat merkt an, dass die WLH-Fraktion eine Anfrage für alle Fachausschüsse gestellt habe, dass die Verwaltung in jedem Fachbereich darstellen möge, wo Kosten eingespart werden können. Sie bemängelt, dass diese Frage hier nicht aufgeführt sei und entsprechende Antworten nicht vorlägen.

Stv. Kaimer führt aus, dass sich alle darauf geeinigt hätten, dass Anfragen zum Haushalt gesammelt und im Haupt- und Finanzausschuss beantwortet würden.

Stv. Lukat stellt mehrere Anfragen zu Produkt 011300 u.a. wegen des gesunkenen Personalkostenansatzes oder des Ansatzes für die Polizeiwache, welche im Sachstandsbericht des Gebäudemanagements bereits mit 6 Mio. Euro beziffert seien.

Der **Vorsitzende Stv. Lemke** bittet die Fragen schriftlich einzureichen, so dass diese im Haupt- und Finanzausschuss beantwortet werden können.

Beschluss zum Haushalt für den Bereich des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (BVFOA):

Aufgrund noch offener Fragestellungen wird die Beschlussfassung zum Haushalt in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) verwiesen. Eine Beschlussempfehlung erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

12./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Der **Vorsitzende Stv. Lemke** verweist auf die bereit vorliegenden Anfragen und die entsprechenden Antworten der Verwaltung.

Stv. Isljami möchte wissen, ob es eine eigene Satzung der Stadt gäbe, in welcher Verwargelder enthalten seien.

StRD'in Kotthaus erläutert, dass entsprechende Tatbestände in § 15 der Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und in den Anlagen der Stadt Haan (Straßenordnung) enthalten seien.

Weitere Anfrage liegen nicht vor.

13./ Mitteilungen

Protokoll:

Der **Vorsitzende Stv. Lemke** verweist auf die vorliegende Mitteilung der Verwaltung (*siehe Ratsinformationssystem TOP 13*).

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.